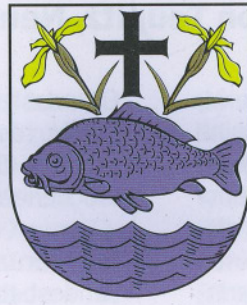


Teupitzer Nachrichten



Für Neuendorf, Egsdorf, Tornow, Teupitz, Schwerin, Köris, Löpten und Neubrück

Gestern und Heute



Badestelle Teupitz anno 1954/1955



Badestelle Teupitz im Jahr 2009



Markt Teupitz anno 1954/1955



Markt Teupitz im Jahr 2009

Liebe Einwohner und Freunde von Teupitz, Neuendorf, Egsdorf und Tornow

Ich freue mich, dass die Gemeinden Schwerin, Groß-Köris und die Stadt Teupitz wieder eine **gemeinsame Ausgabe der Teupitzer Nachrichten** pünktlich vor den Osterfeiertagen herausgebracht haben. Ich bin überzeugt davon, dass dieses gemeinsame Blatt auch zukünftig erscheinen wird – vielleicht in erweiterter Form. Die Bürgerinnen und Bürger der „See-Kommunen“ interessiert sicher, was in Märkisch-Buchholz oder Münchehofe so interessantes passiert und umgedreht genau so. Wir können voneinander nur profitieren. Dabei sollte die Eigenständigkeit der Mitteilungen einer jeden Kommune unbedingt gewahrt bleiben. Insofern wollen wir die „Teupitzer Nachrichten“ auch zukünftig als Ihr vertrautes Medium erhalten und pflegen.

Die Zeit von Dezember 2008 bis heute stand stark im Zeichen der **Haushaltsplanung** für das Jahr 2009. Darüber hinaus hatte uns der strenge **Winter** fest im Griff und zeigte uns ziemlich deutlich, wo die Schwachstellen beim Winterdienst liegen. Zu Beginn des Schneefalles Ende Dezember klappte die Beräumung und das Abstumpfen noch nicht optimal und einige Reklamationen waren notwendig. Es lief aber zumindest auf den Straßen nach Neuendorf und Tornow deutlich besser, als im letzten Schneewinter.

Einzelne Hinweise aus der Bevölkerung zu Gefahrenstellen führten dazu, dass unser Stadtarbeiter informiert wurde, wo es etwas zu tun gibt. Wenn dann noch ein, wie geschehen, krankheitsbedingter Ausfall hinzu kommt, sind unsere Ressourcen weitgehend erschöpft. Erschwerend kam hinzu, dass es zeitweise tagsüber taute und frühmorgens spiegelglatt zugefroren war – also die ganze Arbeit des Vortages zunichte gemacht wurde.

Unser einziger Stadtarbeiter und die geringfügig beschäftigten Hausmeister in Schule und KiTA können mit nicht ausreichender Technik und ohne ausreichend trockenes Streugut nicht überall zur gleichen Zeit sein. Das ist keine Neuigkeit, wurde uns in diesem Winter aber deutlich vor Augen geführt. Die Möglichkeit, mit 1-€-Kräften zu arbeiten, hatten wir im Winter noch nicht, da es bei der Beantragung bestimmte Fristen zu beachten gibt. Bis Oktober 2008 gab es seitens der Stadt jedoch keine Anmeldungen dafür.

Ab April 2009 sind zwei 1-€-Kräfte für die Unterstützung des Stadtarbeiters vorgesehen.

Zukünftig werden wir dafür sorgen, dass Technik und Arbeitskraft in ausreichendem Maß verfügbar haben und klar definieren, wie wir den nächsten Winter angehen wollen.

Grundsätzlich bleibt aber jeder Anlieger in der Pflicht, den Gehweg vor den Grundstücken zu räumen. Das betrifft sowohl Einwohner als auch Wochenend-Teupitzer.

Im Februar 2009 gab es einen Termin mit dem Landesbetrieb für Straßenwesen (LfS) in Wünsdorf, um auf die Notwendigkeit der **grundhaften Erneuerung der Straßen L 742 (nach Köris) und der L 74 (Poststraße bis NETTO-Markt)** hinzuweisen und die Planungen dazu in Erfahrung zu bringen. An der L742 soll in 2009 begonnen werden – ausgehend von Groß Köris Richtung Schwerin. Zug um Zug soll dann weiter bis nach Teupitz erneuert werden, ohne das wir konkrete Termine dafür genannt bekamen. Unseren beiden Gesprächspartnern ist die Lage und die Notwendigkeit in Teupitz sehr gut bekannt, auch was die Straße in Richtung Egsdorf betrifft. Das LfS ist aber mangels Ressourcen fern davon, etwas versprechen zu können. Im Rahmen des Konjunkturpaketes liegt der Schwerpunkt auf den Bundesstraßen, man will aber die Landesstraßen so gut es geht mit berücksichtigen. Wir bleiben auf jeden Fall in einem direkten Kontakt, um auch andere Modelle für die Erneuerung unserer Straßen zu beleuchten.

Kernpunkte für die **Haushaltsplanung** waren neben den laufenden Ausgaben für Schule, KiTa, Ordnung und Sauberkeit der Beginn der Planungen für die Rekonstruktion und einen Erweiterungsbau unserer KiTa. Der Planungsauftrag wurde im März an „Die Stadtwerkstatt“ in Teupitz vergeben. Der Zustand, insbesondere in der Krippe, duldet keinen längeren Aufschub. Fördermittel aus dem Konjunkturprogramm II und einem Bundesförderprogramm sollen dafür eingesetzt werden. Die Beantragung erfolgte im Februar. Über den weiteren Fortgang wird der Bauausschuss informieren. Natürlich sitzen die KiTa-Leitung, Eltern und das Amt mit „im Boot“. Ebenso gehen die Planungen für den **Radweg nach Schwerin** weiter. Es wird ein spannendes Projekt, da die Straßenführung nah am See alles andere als eine einfache Ausführung zulässt. An der Notwendigkeit des Radweges, insbesondere für die Schüler, besteht aber kein Zweifel.

Ich wünsche Ihnen allen ein angenehmes Osterfest und einen herrlichen Frühling.

Es grüßt Sie herzlichst

Dirk Schierhorn
(Bürgermeister)

Liebe Schweriner,

der Anfang ist gemacht! Mehrere Gemeinden haben sich verständigt, ein gemeinsames Redaktionskollegium zu bilden, um den Teupitzer Nachrichten ein neues Gepräge zu geben. Dies wird allerdings noch etwas Zeit in Anspruch nehmen, da die neugewählten Gemeindevertretungen zunächst viele andere und wichtigere Aufgaben zu erledigen haben.

Schwerin hat inzwischen seine Haushaltsdiskussion geführt und mit der Vorbereitung der wichtigsten Vorhaben diesen Jahres begonnen.

Die erste Einwohnerversammlung der Anlieger der Teupitzer Strasse hat in Vorbereitung auf den Bau des Geh- und Radweges stattgefunden. Wie versprochen bleiben wir mit Ihnen dazu im Gespräch.

Ein weiteres Großprojekt, das wir anvisiert haben, aber nicht ohne Fördermittel umsetzen können, haben wir dem Bildungsminister bei seinem Besuch am 23.02. in unserer Kindertagesstätte „Sonnenschein“ ans Herz legen können. Eigentlich wollte der Minister sich über die ausgezeichnete pädagogische Arbeit unseres Mitarbeiterteams und die hervorragenden räumlichen Bedingungen in der Kita informieren. Dabei ist es uns am Rand dieser Veranstaltung gelungen, ihn und Landrat Loge sowie die ebenfalls anwesenden Bundestagsabgeordneten Dr. Danckert, Landtagsabgeordnete Frau Lehman, Frau Weber sowie den Dezernenten und die Amtsleiterin für Bildung, Jugend und Sport des Landkreises Herrn Saß und Frau Richter davon zu überzeugen, dass die gute Qualitätsarbeit weiterhin nur zu leisten und auszubauen ist, wenn der angedachte Anbau an die Kita realisiert wird.

Alle Anwesenden waren sich einig, das Anliegen sehr ernst zu nehmen und zu prüfen. Wir hoffen nun auf eine positive Resonanz.

Bereits positiv vermelden können wir, dass unser gemeinsamer Kampf, den wir mit vielen Bürgern, Bürgerinitiativen und der Initiatorgemeinde Groß Körös gegen OPAL geführt haben, erfolgreich war. Das Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung hat in einer Erklärung hervorgehoben, dass es keine Verdichterstation bei und keine Trassenführung durch Groß Körös geben wird, somit werden der sensible Bereich des Naturparks, unsere Einwohner und Orte nicht beeinträchtigt. Ein Sieg, an den wir manchmal kaum glauben konnten, denn oft war es im Angesicht des Kampfes „David gegen Goliath“ nötig, dass wir uns gegenseitig Mut machten, um nicht vorzeitig aufzugeben. Dabei gebührt ein besonderer Dank, dem Team um Wolfgang Georgsdorf und Reinhard Geister sowie dem Bürgerverein Schenkenland, aber auch allen anderen Mitstreitern.

Gleichzeitig sind wir dabei, uns ernsthafte Gedan-

ken, zu dem immer wieder von den Kindern und Jugendlichen unseres Ortes an uns herangetragen Wunsch, nach einem vernünftigen Kleinsportplatz zu machen. Wir freuen uns sehr, dass wir mit einem Grundstückseigentümer zur eventuellen Anpachtung eines entsprechenden Geländes, ins Gespräch kommen konnten und rechnen mit einer baldigen einvernehmlichen Lösung.

Wichtig ist dabei, dass wir viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene dazu gewinnen können, aktiv daran mitzuarbeiten und den bereits bestehenden Sportverein von Schwerin in eine neue Dimension zu heben.

Wir suchen dringend: Freiwillige Mitstreiter, Unterstützer und natürlich Sponsoren!!!!

Meldungen bitte in der Kita, beim Bürgermeister oder bei jedem Gemeindevertreter! Jede Hilfe ist willkommen!

Kritisch anzumerken bleibt, das immer noch nicht alle Grundstückseigentümer ihre Pflichten in Bezug auf regelmäßige **wöchentliche** Straßenreinigung sowie Räum- und Streupflicht im Winter wahrnehmen. Wir verweisen in diesem Zusammenhang nochmals dringend auf die Straßenreinigungssatzung der Gemeinde, die jeden Anlieger (Grundstückseigentümer usw.) verpflichtet, seine Aufgaben vor seinem Grundstück bis zur Straßenmitte wahrzunehmen. Bei Eckgrundstücken betrifft dies **beide angrenzenden** Straßenfronten. Wichtig ist auch die Beseitigung der Sandreste, die nach der Wintersaison vom Streudienst im Rinnsteinbereich verblieben sind, damit die Gullis nicht verstopfen. Zu großem Unmut führt bei Einwohnern und Gästen der verstärkt vorhandene Hundekot sowohl auf Gehwegen, aber auch in öffentlichen Grünanlagen.

Wir gehen davon aus, dass es eine Selbstverständlichkeit ist, dass Hundebesitzer beim Spaziergang mit ihrem Hund eine Tüte parat haben und den entstandenen Kot entsorgen. Es kann nicht in unserem gegenseitigen Interesse liegen, Ordnungswidrigkeitsanzeigen zu erstatten und Bußbescheide zu versenden. Wir hoffen sehr auf die Einsicht unserer Hundehalter.

Unser gegenseitiges Anliegen muss es aber sein, unseren Ort sauber zu halten und vor Vandalismus zu schützen.

Leider passierte es nun zum 3. Mal, dass die Feierhalle auf dem Waldfriedhof von Unbelehrbaren aufgesucht und beschädigt wurde. Sinnloses Zerstören von Fenstern, Türen, Mobiliar und der Diebstahl eines Ölradiators mit einem Gesamtsachschaden von ca. 800,00 € sind das letzte Ergebnis.

Viele Einwohner waren auch über den Ausfall der

Beleuchtung in der Birken- und Teupitzer Straße verärgert und haben uns gegenüber ihren Unmut geäußert. Nachdem sie von uns erfahren haben, dass man uns in diesem Bereich ca. 70 m Erdkabel einfach beidseitig abgetrennt und gestohlen hat, entlud sich verständlicherweise der Zorn gegenüber den unbekanntenen Dieben.

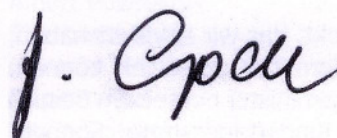
Das sind Schäden, die wir alle tragen müssen, deshalb bitten wir unsere Schweriner, im gemeinsamen Interesse, ein wachsames Auge zu haben und uns bzw. die Polizei sofort zu benachrichtigen, wenn etwas Auffälliges im Ort passiert, das Anlass zur Besorgnis in Richtung Einbruch oder Sachbeschädigung gibt.

Erfreulich dagegen ist, dass die gemeinsam mit der Gemeinde Groß Köris im vergangenen Jahr in Auftrag gegebene Vorstudie zur Tourismus- und Regionalentwicklung nun im Entwurf vorliegt und auf breite Resonanz bei der Mehrheit der Kommunalpolitiker im gesamten Schenkenländchen gestoßen ist.

Wenn es gelingt, damit eine Diskussion nicht nur

auf dem Gebiet des Tourismus in unserer Region, sondern auf der gesamten Ebene, also im Bereich Wirtschaft, Infrastruktur, Kultur usw. anzufachen, rücken konkrete Projekte und Fördermittelakquise in erreichbare Nähe. Die Ergebnisse der Studie werden auf breiter Ebene sicher diskutiert werden. Die Weiterarbeit an diesem Projekt muss künftig auf breite Schultern verteilt und gut durchorganisiert werden, um zu konkreten, praktischen Erfolgen zu kommen. Auch hierzu benötigen wir viele Freiwillige, die sich gern bei uns melden sollen.

Für das kommende Osterfest wünsche ich Ihnen, liebe Schweriner und Ihren Gästen sonnige, warme und erholsame Tage.



Bürgermeister

Liebe Köriser, Löptener und Neubrücker,

nach einem langen und schneereichen Winter, der einige Wünsche an dem Winterdienst und noch mehr Löcher in den Straßen hinterließ, sehnen Menschen und Natur den Frühling herbei. Damit sind auch schon zwei wesentliche und altbekannte Aufgaben des Jahres benannt – die Verbesserung bzw. Wiederherstellung des Straßenzustandes und die Neuorganisation des Winterdienstes.

Rückblickend kann man sagen, dass bereits die ersten Monate des Jahres 2009 ereignisreich waren. Die lang erwartete Entscheidung zum Raumordnungsverfahren zur OPAL sieht nun nicht mehr unsere Gemeinde als Standort vor und gibt uns damit gleichzeitig, anstatt der industriellen Entwicklung, die Ausrichtung als ökologischen und touristischen Ort.

Den Traditions- und Heimatvereinen möchte ich für die große Mühe bei den Fastnachtsaktivitäten danken, die die Gemeinde lebendig erhalten.

Unserer erfolgreichen U 45-Kreismeister-Fußballmannschaft einen herzlichen Glückwunsch zum Sieg!

Leider ereignete sich in unserem Ort auch ein tragischer Unfall. Ich möchte hiermit nochmals den Angehörigen, der beiden auf dem Bahngleis verunglückten Jugendlichen sowie den betroffenen

Betreuern, den Mitschülern, den Bahnmitarbeitern und Einsatzkräften meine Anteilnahme und mein Mitgefühl ausdrücken. Dieses Unglück sollte auch eine Warnung und Mahnung sein, die Gleisanlagen nicht zu betreten. Erwachsene, vor allem aber Eltern, müssen Kindern die Gefahren aufzeigen und gutes Vorbild sein!

Der traditionelle Frühjahrsputz am Samstag, den 04.04.2009 bietet allen Bürgern die Möglichkeit zur Verschönerung und Steigerung der Attraktivität unseres Ortes. Die Osterfeuer brennen in Klein Köris am Gründonnerstag und in Groß Köris am Ostersonntag.

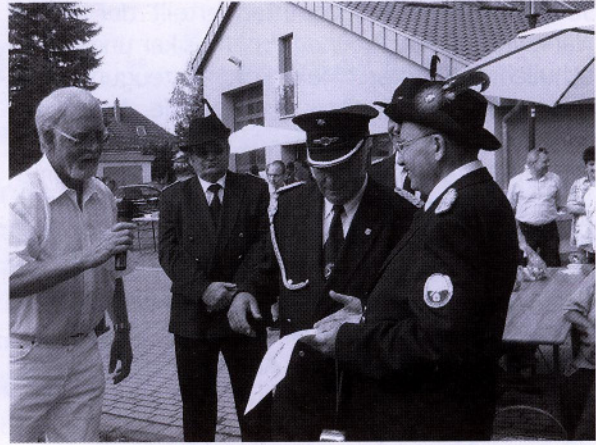
Aufgrund der regen Beteiligung mit umfangreichen Beiträgen fasse ich mich kürzer. Ich möchte hierbei aber nicht unerwähnt lassen, dass für den Groß Köriser Teil dieses Blattes ein Redaktionskreis gebildet wurde – freuen Sie sich schon auf die nächste Ausgabe, die im neuen Layout erscheinen soll.

Ich wünsche unseren Leserinnen und Lesern ein frohes Osterfest und schöne Feiertage!

Ihr Bürgermeister
Marco Kehling

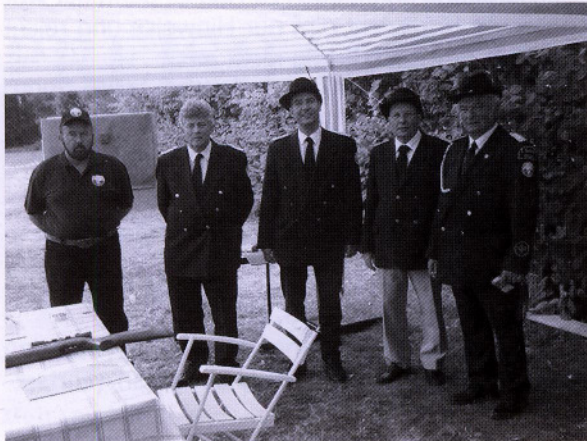
Schweriner See Schützen e.V.

Im November 2007 gegründet, gehen die Schweriner See Schützen nun in das 2. Jahr ihres Bestehens. Schon in dieser kurzen Zeit haben sie eine erfreuliche Entwicklung genommen. Von 7 Gründungsmitgliedern sind wir auf inzwischen 19 Kameraden angewachsen. Gleich im 1. Jahr wurde der Grundstein für traditionelle Veranstaltungen gelegt. Die erste Schützenkönigswürde des Vereins errang Jens Walter. Im zur Seite stehen als Ritter Armin Gehrke und Werner Exler. Beim 2. Vogelschießen der Gemeinde Schwerin, das 2008 von unserem Verein betreut wurde, schoss Max Herrndorf den Vogel ab, was mit dem Vogelkönigsorden honoriert wurde. Bei dem inzwischen schon fast traditionellen Adventsschiessen auf die Rentierscheibe ging der Sieg an Kamerad Peter Schmidt. Gleich nach der Vereinsgründung und dem Beitritt zum Brandenburgischen Schützenbund nutzten mehrere Mitglieder die verschiedenen Lehrgangsangebote des Kreisschützenverbandes unseres Landkreises und qualifizierten sich in der Waffensachkunde, als Vorderlader- und Böllerschützen sowie als verantwortliche Aufsichtspersonen. Bei der Teilnahme am Kreisschützentag 2009



in Groß Leine vertraten Vereinspräsident Erhard Stumpf und Schriftführer Werner Exler unseren Verein als Delegierte. Kurzfristig steht der Abschluss eines schon vorbereiteten Vertrages zur Mitbenutzung des Schießstandes in Neubrück mit dem Schützenverein Hubertus e.V. an. Als nächste größere Aufgabe stellt sich uns die Findung eines geeigneten Standortes für einen Luftdruckwaffenschießstand im Gebiet der Gemeinde.

Werner Exler
Schriftführer



Wiesencafé

Inmitten von Seen

- rustikale Hüttenfeste
- Wasserkremserfahrten
- Familienfeiern
- Partyservice

Auf einer Landzunge mit Blick auf den Teupitzer und den Schweriner See

Seestraße 57 · 15755 Schwerin
Öffnungszeiten: Mi. - So. ab 11 Uhr
Tel. 033766/41034 · www.wiesencafe.net

Osterfeuer in Schwerin!

**Am Sonnabend, den 11.04. findet ab 18.30 Uhr
das Osterfeuer auf dem Platz an der Feuerwehr statt.**

Für Imbiss und Getränke ist gesorgt!

Alle Schweriner und ihre Gäste sind herzlich eingeladen!

Schlagzeugunterricht an der Grundschule Teupitz

Jeden Donnerstagnachmittag erteilt der in der Nähe von Luckau lebende Profimusiker und Musikschullehrer Christoph Meister Schlagzeugunterricht in der Aula der Teupitzer Grundschule. Angeboten wird dies – neben dem bereits bestehenden Gitarrenunterricht mit Herrn Wein – über die Kreismusikschule Dahme-Spreewald.

Christoph Meister unterrichtet ansonsten in Luckau sowie an der Kreismusikschule Teltow-Fläming. Außerdem ist er vielfältig als Musiker tätig. So begleitet er verschiedene Solokünstler, Theater und Bands, schreibt komplette Arrangements (maßgeschneiderte Noten) und leitet Ensembles, unter anderem seine eigene Band, schlicht „Christoph-Meister-Band“ genannt. Diese Band spielt Pop und Popjazz, kann in verschiedenen Besetzungen auch leise platzsparend spielen – zu dritt bis zu fünft, instrumental oder mit Sängerin. Diese noch neue Band spielte bereits einige Auftritte und ist für diverse öffentliche und geschlossene Veranstaltungen geeignet.

Christoph Meister studierte Pop-Schlagzeug und Tonsatz an der Hochschule für Musik und Theater Leipzig. Er unterrichtete bereits während seines Studiums und feiert in diesem Jahr sein 20jähriges Jubiläum als Schlagzeuglehrer.

Er leitet auch Schülerbands, zur Zeit die „Remix-Band“ der Kreismusikschule, die mitunter als Begleitband für Showtanz eingesetzt wird.

In Teupitz ist eine Schülerband unter seiner Leitung im Aufbau.

Schlagzeugschüler werden wahlweise zu zweit 45 min. und einzeln 30 oder 45 min. unterrichtet. Dies erfolgt nach der Gebührenordnung der Kreismusikschule, wobei Zweitfach-, Familien- und Sozialermäßigungen möglich sind.

In Teupitz sind noch Unterrichtskapazitäten frei; auch Jugendliche und Erwachsene sind willkommen. Die meisten sind zur Zeit Grundschüler. Bei vielen stellt Christoph Meister ein großes Interesse an älterer Rockmusik fest, eigentlich solche, die er selbst als Kind und Jugendlicher hörte und spielte. „Das ist schon komisch. Vieles, wonach die Schüler mich fragen, kenne ich seit Jahrzehnten fast auswendig, so zum Beispiel AC/DC oder Queen“, erzählt er.

Jedoch sei er grundsätzlich für musikalische Weiterentwicklung und Aktualität, auch im Unterricht. Eine besondere Stärke von ihm ist das Analysieren gewünschter Musik, was er als professionellen Service anbietet, aber auch automatisch in den Unterricht einfließen lässt.

Voraussetzung für das Erlernen eines Instruments ist die Begeisterung dafür sowie die regelmäßige Beschäftigung damit auch zu Hause, denn der wöchentliche Unterricht gibt nur Hinweise und reicht für einen gewissen Erfolg nicht aus.

(CM – März 2009)

Arbeitsplan 2009 der Naturschutzgruppe „Teupitzer Seengebiet“

1) Versammlungen

(jeweils 19.00 Uhr in der Grundschule Teupitz)
23.01., 13.03., 15.05., 11.09., 13.11.

2) Arbeitseinsätze

14.02.2009

Beseitigung von Erlenaufwuchs auf einer Feuchtwiese im NSG „Mühlenfließ-Sägebach“ - Sumpfsitterwiese

08.45 Uhr vor der Gärtnerei Krause (Gartenkrause) in Teupitz

13.06.2009

Feuchtwiesenpflege im NSG „Mühlenfließ-Sägebach“ – Herbstzeitlosenwiese

08.45 Uhr vor der Gärtnerei Krause (Gartenkrause) in Teupitz

19.09.2009

Feuchtwiesenpflege im NSG „Mühlenfließ-Sägebach“ – Sumpfsitterwiese

08.45 Uhr vor der Gärtnerei Krause (Gartenkrause) in Teupitz

3) Exkursionen - 20.06.2009

Botanische Wanderung um Teupitz auf den Spuren des Botanikers Ignaz Urban (Fortsetzung von 2008)

verantwortlich: Stephan Runge

09.00 Uhr, Teupitz, OT Egsdorf, Bushaltestelle Dorfaue/Ecke Chausseestraße (Dauer: ca. 4 bis 5 Stunden)



BLÜHENDE ZEITEN

WOHNRAUMDEKORATIONEN, BILDER,
KREATIVKURSE, BÜCHER, TEE,
GESCHENKE FÜR JEDEN ANLASS
UND VIELES MEHR...

Inh. Andrea Walther
Markt 7
15755 Teupitz

Tel.: 033766 / 21 8 21
Mobil: 0172 / 307 54 26
eMail: ambientedeko@aol.com

Öffnungszeiten:
Mo.- Fr. 10-18 Uhr, Sa. 10-15 Uhr





Es gehört zu den Zielen des Bürgervereins, sich neben den bisherigen Bemühungen gegen die OPAL-Pläne und zum Erhalt unseres Naturparks auch im kulturellen Bereich zu engagieren. Auf Anregung der von Wolfgang Georgsdorf geleiteten Arbeitsgruppe „Kultur“ im Rahmen des Tourismus- und Regionalentwicklungskonzeptes haben wir es uns deshalb zur Aufgabe gemacht, für unsere Region in Groß Köris eine Leihbücherei aufzubauen. Wir wollen damit das Interesse an Lesen und Literatur fördern und beitragen, das Buch neben dem Fernsehen und dem Internet wieder als selbstverständlichen Bestandteil der Informationsbeschaffung, der Bildung sowie der Freizeitgestaltung zu etablieren.

Wir sind sehr glücklich darüber, dass wir bei der Verwirklichung dieser Pläne von Anfang an breite Unterstützung erfahren haben, sowohl von den Gemeinden, als auch insbesondere von der Volkssolidarität, die uns die für die Bücherei notwendigen Räume zur Verfügung stellt, sowie vom Seniorenbeirat Groß Köris, der Seniorenvereinigung Schwerin und den Senioren aus Teupitz sowie dem BiKuT, die uns alle ihre Mitwirkung beim Aufbau und Betrieb der Einrichtung zugesagt haben. Wir würden uns freuen, wenn auch Sie sich für eine derartige Einrichtung interessieren würden und laden Sie gemeinsam hiermit zu einer

Informationsveranstaltung Bücherstube

am 3. Mai 2009 um 15 Uhr in der Pension „Schwalbennest“ ein.

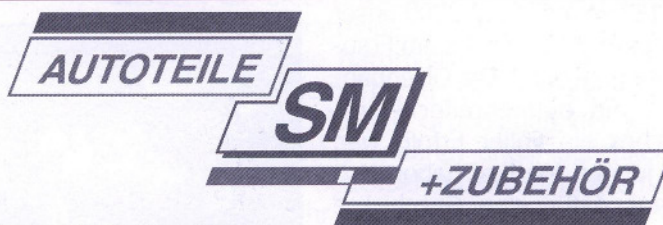
Auf dieser Veranstaltung möchten wir Ihnen unsere Pläne vorstellen und Ihnen Perspektiven aufzei-

gen, wie wir die Bücherstube zu einem Treffpunkt für alle Mitbürger im Schenkenländchen entwickeln wollen. Wir brauchen dabei Ihre Unterstützung und werden deshalb einen „Förderkreis Bücherstube“ gründen, in dem alle diejenigen, die Spaß am Umgang mit Büchern und Interesse an Lesen und Literatur haben, eingeladen sind, gemeinschaftlich an der Verwirklichung der Bücherei mitzuarbeiten. Es wartet hier viel Arbeit auf uns, denn wir müssen nicht nur die Räumlichkeiten einrichten, für ausreichend Regalflächen, Sitzmöglichkeiten und einen öffentlichen Internet-Arbeitsplatz sorgen, sondern auch die Bücher für den Verleih vorbereiten. Zur Zeit sind wir dabei, Bücher für den Bestand der Bücherei zusammenzutragen. Da wir nur über begrenzte Mittel verfügen, sind wir hierbei auf Spenden, sowohl auf Sachspenden, als auch auf Geldspenden angewiesen und wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie auf Ihren Dachböden oder in Ihren Kellern nachsehen könnten, ob Sie nicht noch Bestände an brauchbaren Büchern, Spielen, Videos oder DVDs finden, für die Sie keine Verwendung mehr haben. Sollten Sie sich in der Lage sehen, uns finanziell zu unterstützen, so ist es uns möglich, Ihnen eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt ausstellen, da der Bürgerverein als gemeinnützig anerkannt ist.

Spendenkonto: BV Schenkenland, Mittelbrandenburgische Sparkasse, BLZ: 16050000 Kto.Nr.: 3674000902

Kennwort „Buch“. Namen und Anschrift bitte nicht vergessen, damit wir Ihnen eine Spendenbescheinigung zuschicken können.

Wir hoffen auf reges Interesse an unserer Informationsveranstaltung und freuen uns auf Ihren Besuch!



15746 Groß Köris

Berliner Straße 27

Telefon (03 37 66) 2 13 66

Telefax (03 37 66) 2 13 68

e-mail: SM-Autoteile@t-online.de · Internet: www.sm-autoteile.de

15806 Zossen

Berliner Chaussee 78

Telefon (0 33 77) 30 23 72

Telefax (0 33 77) 30 35 27

14943 Luckenwalde

Belitzer Tor 14

Telefon (0 33 71) 63 69 63

Telefax (0 33 71) 63 69 64

Hinter den Vorhang zur Welt der Musik . . .

gucken unsere Musikunde-Kinder ab ca. 4 Jahren.

Bewegung und Tanz, Musikhören, Instrumenteninformation, Singen und Englisch stehen neben dem elementaren Instrumentenspiel im Mittelpunkt der musikalischen Früherziehung der Musikschule Fröhlich. In einer Phantasie-Reise mit unserem Maskottchen Toffel erleben wir viele der musikalischen Bereiche hautnah 1 Mal in der Woche in der Musikunde-Gruppe. Fähigkeiten und Fertigkeiten im musischen Bereich werden gefördert, die Kinder sensibel gemacht für alles Schöne und eine Basis für das spätere Instrumentalspiel geschaffen. Gerne können die Kinder zu einer Schnupperstunde vorbeikommen. Sie erreichen uns:

| | |
|------------------------|-----------------------|
| Kita Teupitz | montags 15:00 Uhr |
| Kita Schwerin | dienstags 08:15 Uhr |
| Kita Märkisch Buchholz | mittwochs 08:15 Uhr |
| Kita Halbe | mittwochs 09:15 Uhr |
| Kita Klein Köris | donnerstags 08:00 Uhr |

Für interessierte Eltern mit Kindern ab 1,5 Jahren gibt es außerdem einen Musikids-Kurs, der jeden Dienstag um 16:00 Uhr im Kindergarten Halbe



stattfindet. Hier erhalten Sie gemeinsam mit ihrem Kind zahlreiche Angebote für die musische Beschäftigung zu Hause. In spielerischer Atmosphäre singen, kuscheln, krabbeln wir, spielen besonders kleine Instrumente und hören Englisch - ein zauberhafter Kurs für die Entwicklung ihres Kleinkindes.

Seien Sie herzlich eingeladen, einmal vorbeizuschnuppern.

Ich freue mich darauf, Sie und Ihr Kind kennenzulernen.

Isabell Beilfuss

Schenkenland Big Band gründet Verein

Liebe Freunde der Musik, sie kommen regelmäßig aus Leipzig, München, Potsdam, Hamburg und dem Schenkenländchen nach Halbe, um zusammen musizieren können. Denn die jugendlichen Musiker der Schenkenland Big Band fühlen sich zusammengehörig wie eine große Familie.

Anfang des Jahres gründeten die jungen Künstler des Akkordeonorchesters aus Halbe, unter der musikalischen Leitung von Isabell Beilfuß, den Verein „Schenkenland Big Band e.V.“

Bei dieser Gründung steht ein Zweck im Vordergrund – die Pflege und Förderung der Kunst und Kultur, hier hauptsächlich der Förderung der Musik.

Wir haben am 28.02.2009 unser Jahreskonzert im KIEZ am Frauensee gegeben, „Die Olsenbande – ein bühnenreifer Plan“, welches ein voller Erfolg war. Die jungen Musiker haben sich eigens dafür eine Geschichte ausgedacht, die das Publikum sehr amüsierte.

Ein Trainingslager an der Polnischen Ostsee im August 2009 gehört ebenso zur Jahresplanung, wie das Open-Air Konzert

zur Eröffnung des Schützenfestes in Teupitz am 17.07.2009.

Mittlerweile können die Künstler, zwischen 16 und 25 Jahren, eine CD-Aufnahme aus dem Tonstudio, eine 10-tägige Florida-Reise sowie auch Auftritte in Leipzig und im Europapark Rust aufweisen.

Kontakt kann man mit uns unter folgender Adresse aufnehmen: Schweriner Str. 49 in 15757 Halbe, Telefon: 033765/80377 oder unter www.schenkenland-big-band.de.

Mit der Gründung des Vereins wollen wir mehr in die Öffentlichkeit treten, anderen unsere Freude an der Musik zeigen und Freude bereiten.

Christoph Schuffenhauer

Martin Notroff



Auf ein Neues . . .

. . . so sagt sich auch der Seniorenverein Schweirine.V. und lässt mit dem neuen Plan für 2009 wieder auf ein ereignisreiches Jahr hoffen. Mit dem inzwischen traditionell gewordenem „Eisbeinessen“ wurden die Aktivitäten eröffnet. Das jüngste Erlebnis – ein Besuch bei den Wühlmäusen – strapazierte unsere Lachmuskeln arg. Weitere Höhepunkte werden unsere Tagesfahrten, wie zum Beispiel nach Neuzelle, zum Steinhuder Meer, an den Senftenberger See, nach Tangermünde und unsere Sechs-Tage-Fahrt nach Thüringen sowie eine Fahrt ins Blaue sein.

Großer Beliebtheit erfreuen sich auch die ständigen Angebote rund um das Jahr, wie:

- 14-tägige Rommeerrunden,
- Skatrunden unter Leitung von Herrn Dolata
- 1 x wöchentlich leitet Frau Zippel unter großem Engagement die Gymnastikgruppe
- 1 x monatlich fahren wir zum Schwimmen nach Lübbenau
- 1 x wöchentlich wird die Schule in Teupitz durch 2 Seniorinnen bei der Betreuung einer Schülergruppe nach dem Unterricht unterstützt.
- 14-tägig gehen je nach Wetterlage unsere Radler an den Start
- 8-wöchentlich treffen sich die Geburtstagskinder zu einer gemütlichen Kaffeerunde

- 2–3 x jährlich erfreuen sich ältere Senioren, die an Tagesfahrten aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr teilnehmen können, an einer Halbtagesrundfahrt in die nähere Umgebung
- Den Abschluss eines ereignisreichen Jahres bildet, wie seit vielen Jahren gewohnt, eine gut besuchte Weihnachtsfeier bei begehrtem Kartoffelsalat, einigen Überraschungen sowie der Hoffnung auf gute Einfälle für das kommende Jahr.

Karin Krüger, Vorstandsmitglied



Flotte Bedienung zu jeder Weihnachtsfeier

TEETOUR auch im Schenkenländchen

Seit einem Jahr bieten die Streetworker Mandy Gnauck (Stadtjugendring) und Daniel Gensigk (KreisSportBund) DIE TEETOUR erfolgreich an Schulen in Königs Wusterhausen an.

TEETOUR, das heißt kostenloser Tee & ne Pause vom Alltagsstress für Schülerinnen und Schüler. Diese tolle Idee etablierte die Jugendkoordinatorin Kathrin Veik nun auch im Amt Schenkenländchen. Seit Februar wird jetzt auch während der Mittagspause auf dem Schulhof der Oberschule in Groß Köris Tee ausgeschrieben.

Langfristige Ziele, die damit verfolgt werden, sind der niedrigschwellige Kontakt- und Vertrauensaufbau zu den Jugendlichen. Der Weg wird geebnet für die Angebote der außerschulischen Jugendarbeit. Unter anderem finden in den Osterferien in Jugendclub in Groß Köris eine Movienight, ein Tanzworkshop für Mädchen und ein Boysday statt. Alle Jugendlichen des Amtes Schenkenländchen sind herzlich dazu eingeladen. Genauere Informationen zu Terminen und Anmelde-möglichkeiten gibt es unter:

www.sjr-kw.de

Kathrin Veik (Jugendkoordinatorin)
01577 29 89 035

KathrinVeik@aol.com

Mandy Gauck (Stadtjugendring)

0177 35 14 258

mandy@sjr-kw.de

Daniel Gensigk (KreisSportBund)

0163 25 63 715

daniel@ksb-lds.de

Der Start der Teetour läuft somit auch im Amt Schenkenländchen erfolgreich.

Alle Beteiligten bedanken sich für die finanzielle Unterstützung beim Landkreis Dahme-Spreewald.

Praxis für Naturheilkunde



Bettina Ehrhardt
Heilpraktikerin

Kirchstr.3
15757 Halbe
Tel.033765/20557

Bioresonanztherapie
Angewandte Kinesiologie
Homöopathie
Ohrakupunktur



Praxis für Naturheilkunde

Neuigkeiten vom SV Teupitz / Groß Köris

Auch wir möchten in diesem Zusammenhang die Gelegenheit nutzen auf die Variation unserer sportlichen Möglichkeiten einzugehen.

Für die neun Mannschaften der **Fußball**-Abteilung geht es nun wieder in die Rückrunde. Zwei Männer-, eine Alte-Herren-, eine Frauenmannschaft und fünf Juniorenmannschaften nehmen in diesem Jahr am regulären Spielbetrieb teil. Unsere Mannschaften freuen sich jederzeit über neue Mitspieler. Interessierte können gerne zu den jeweiligen Trainingszeiten vorbei schauen.

Auch wenn der Winter nun fast überstanden ist, so verdeutlichte er uns in diesem Jahr wieder die Notwendigkeit von Spiel- und Trainingsmöglichkeiten in den Wintermonaten. Ein Kunstrasenplatz, sowie eine Flutlichtanlage wären hier eine ideale Ergänzung zu den doch sehr ausgelasteten Sporthallen. An einem Konzept zur Verwirklichung wird im Moment gearbeitet.

Unsere neu gegründete **Handball**-Abteilung nimmt seit November 2008 am Spielbetrieb des Handballkreises Elbe-Elster teil. Hier spielen Mädchen und Jungen der Jahrgänge 1998–2000 in der Altersklasse weibliche E-Junioren. In den ersten Punktspielen schlugen sie sich tapfer und konnten bereits erste Punkte gegen die erfahrene Konkurrenz gewinnen. Sportbegeisterte Mädchen können gerne montags bzw. donnerstags jeweils von 16:30 bis 18:00 Uhr zum Probetraining in der Groß Köriser Sporthalle vorbei kommen.

Besonders erfreut es uns, dass auch die **Tennis**-Abteilung wieder an Zuspruch gewinnt. In Zusammenarbeit mit der Grundschule Teupitz wird eine Tennis-AG angeboten, welche es auch den Jüngeren ermöglicht das Tennisspielen zu erlernen.

Die Abteilung **Step-Aerobic** veranstaltet am 24. April 2009 einen Workshop in der Sporthalle Groß Köris. Näheres hierzu, Kontaktadressen und weitere Informationen, unter anderem über die anderen Abteilungen des Vereins (**Volleyball**, **Tischtennis** und die **Gymnastik**-Gruppen) sind auf unserem Internetauftritt www.svtgk.de zu finden.

Wir möchten an dieser Stelle allen ehrenamtlichen Trainern, Helfern, Sponsoren und Förderern, sowie der Stadt Teupitz und der Gemeinde Groß Köris ein Dankeschön für die Unterstützung im Jahr 2008 aussprechen. Wir hoffen auch weiterhin auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Steffen Andrack



Campingplätze in Teupitz und wie weiter?

(Teupitzchronist Lothar Tyb'l, Berlin, 20.1.2009)

Für die Entwicklung von Teupitz als Fremdenverkehrsort waren und sind die Campingplätze von großer Bedeutung. Diese Erkenntnis und der Wille, ihr gemäß zu handeln, blieben über Jahre trotz öffentlicher Kritiken und das Aufbegehren der Camper unwirksam.

1990 wurden von der Stadt Teupitz vier Zeltplätze aus dem Bestand des Zweckverbandes ‚Dahme-Tourist‘ in Kommunalpacht übernommen. Es wurde jedoch nicht das Ziel verfolgt, Eigentümer oder Dauerpächter der Zeltflächen zu werden, um auf diese Weise eine stetig fließende Einnahmequelle für die Stadt zu sichern und ihren Charakter als ein Zentrum der Naherholung und des Tourismus auszuprägen. Investitionen wurden abgelehnt, ein Flächennutzungsplan, der die Zeltflächen als Sondergebiete für Erholung und Freizeit ausweist, wurde in Auseinandersetzung und in Kooperation mit den Forstbehörden als Vertreter des landeseigenen Waldes erst gar nicht in Angriff genommen, sodass die Zeltplätze lediglich den Status des Bestandsschutzes erhielten.

Das Ergebnis: Der Zeltplatz in Tornow (D68, Kapazität 350 Personen) wurde renaturiert, der Wohnwagenplatz im Neuendorfer Birkenwäldchen (D169, Kapazität 250) mit brachialer Gewalt geschlossen, der Campingplatz am Westufer des Teupitzer Sees (D 71, ca. 12 ha, Kapazität 1000) ohne jegliche Investitionen aber gestiegenen Nutzungsentgelten auf eine minimale Nutzung heruntergefahren und der Campingplatz an der Südspitze des Sees (D 170) in die Hand eines privaten Pächters überführt. Ein für die Stadt schmachliches Resultat.

Dass durch die Übergabe des D170 an einen Privatpächter wenigstens den Interessen dieser Camper Rechnung getragen wurde und Teupitz damit Besucher, Betreiber, Käufer und Kunden erhalten blieben, ist mehr den privaten Grundeigentümern und dem Pächter als der Stadt zu danken. Unverständlich blieb, warum bei fehlender Konzeption der Kommune der D71 nicht spätestens 1996/97 an die Campergemeinschaft übergeben wurde. Stattdessen wurden die Camper Dr. Manfred Graichen und Günther Drews, die dieses Ziel verfolgten, vom Zeltplatz vertrieben. Die Aktenberge des damaligen Rechtsstreits liegen inzwischen in meinem Teupitzarchiv und man kommt auch bei differenzierter Beurteilung und Beachtung der Haltung der Forstbehörden nicht umhin festzustellen, dass kurzfristige Interessen des Bürgermeisters an den Nutzungsentgelten und das engstirnige Vorgehen hinsichtlich der Perspektive der Stadt die eigentliche Ursache darstellten.

Erst nach langen verbalen und rechtlichen Querelen wurde 2007/2008 auf Druck der Campingfreunde und vernünftiger Forstbeamter sowie Kommunalpolitiker ein Umdenken eingeleitet. Für den D71 und den benachbarten D59 am Schweriner See

wurde im Kreis der Zuständigen auch dank des Engagements des Bundestagsabgeordneten Dr. Peter Danckert und des Landrats Stephan Loge endlich ein tragbarer Kompromiss zum Erhalt beider Campingplätze erzielt und in Angriff genommen.

Zum D59 wurde vom „Campingplatz Schweriner See e.V.“, einem seit 1996 eingetragenen Verein, ein Überleitungsvertrag ausgehandelt, der einen Platz in der Größe von ca. 6 ha für 120-150 (ca. 500-700 Personen) Wohnwagen/Zelte vorsieht. Die bereits zugesicherte Waldumwandlung wurde im Frühjahr 2008 rechtlich in die Wege geleitet. Zugleich wurden Schritte vereinbart, die ab 2010 eine dauerhafte Weiterführung garantieren. Viel Arbeit steht für die Gemeinschaft und die zuständigen Behörden auf der Tagesordnung, um alle Garantien zur Nutzung zu schaffen und für die Anmeldungen zur Saison 2009 gewappnet zu sein.

Am D71 hat der „Naturcamping Teupitz e.V.“ Interesse zur Weiterführung mit einer Fläche von ca. 2,5 ha für ca. 35 Wohnwagen bekundet und die Eintragung des Vereins und die Waldumwandlung beantragt. Das ist zwar nur ein Bruchteil der einstigen Größe, aber besser als die drohende Schließung.

Gemeinsame Anstrengungen aller Beteiligten zur dauerhaften Nutzung dieser beiden Zeltplätze und die Fürsorge der Stadtväter und des Amtes für den ‚Relaxcampingplatz‘ an der Südspitze des Teupitzer Sees als Treffpunkt der jährlichen ‚Oldieboote-Treffen‘ werden der Hauptstadt des Schenkenländchens in vieler Hinsicht dienlich sein.

(redaktionell leicht gekürzt)

Tischlerei

Ulf Skowronski

Mittelmüller Weg 3
15755 Neuendorf



Tel.: 03 37 66 / 6 20 28

Fax: 03 37 66 / 4 21 17

Funk: 0160 / 96 26 96 87

• Fenster & Türen

• Möbelbau

• Spezialanfertigungen



Bootsverleih & Hafenbetrieb

DAHME-SCHIFFFAHRT-TEUPITZ

Bootsverleih

Baumaschinen-
vermietung

Landschafts- u.
Gebäudeservice

Hans-Joachim Kaubisch

15755 Teupitz • Markt 16

Tel. (03 37 66) 62 496

Fax (03 37 66) 21 971

Mobil (01 72) 3 85 74 85

www.dahme-schiffahrt-teupitz.de

Alfred Buss hielt den Pokal, für die SV Teupitz / Groß Köris

Bei der Hallenfußballkreismeisterschaft der Männer Ü 45, konnten wir am Sonntag, den 22. Februar, den Titelgewinn feiern.

Wir, das sind Alfred Buss, Heinz Schötz (Opa), Peter Mieles, Michael Skupsch, Harald Schmidt, Bernd Kubica, Ronald Wozniak, Olaf Rödiger und Uwe Gast.

War Anfang November noch nicht sicher, ob wir überhaupt melden können, so war schon nach den ersten fünf Spielen der Vorrunde, am 30. November 2008 klar, dass mit uns zu rechnen sein würde.

Nach den Vorrundenspielen waren wir ohne Niederlage als zweitbeste Mannschaft unserer Staffel für das Finale qualifiziert. Manch einer sprach schon von den „Unbesiegbaren“!

Der Erfolg lag letzten Endes wohl in der mann-

schaftlichen Geschlossenheit, die sich im Vertrauen auf jeden einzelnen Mitspieler gründete.

Beweis hierfür, der Einsatz des ältesten Spielers des Turniers. Unser Torwart Alfred Buss machte mit seinen 71 Jahren keine schlechtere Figur als die „Jungen Burschen“ im Tor der Mitbewerber und hielt mit seiner Leistung den Pokal für uns fest.

An dieser Stelle möchten wir nicht vergessen, auch den Sportfreunden der anderen Vereine für ihre herzlichen und sportlichen Glückwünsche zu danken.

Vielen Dank auch an den Bundestagsabgeordneten Herrn Dr. Peter Danckert und unseren Bürgermeister Herrn Marco Kehling.

Beide hatten nicht nur ehrende Worte für uns übrig.

Mit sportlichem Gruß Bernd Kubica

Tag der offenen Tür und ein neuer Beamer für die Schule ...

Zum „Tag der offenen Tür“ unserer Schule, am 21.02.2009, überreichte uns die Landtagsabgeordnete Frau Sylvia Lehmann einen neuen Beamer, der von Herrn Karp von der Firma Karp GmbH Kommunikationssysteme aus Königs Wusterhausen für unsere Unterrichtsarbeit gesponsert wurde. Dafür möchten wir uns im Namen aller Schüler und Lehrer ganz herzlich bedanken.

Mit diesem Gerät sind wir in der Lage, besonders im Informatikunterricht den Schülern sehr anschaulich computertechnische Anwendungen zu erklären. Die Arbeit der Lehrer wird erheblich erleichtert. Einen großen Beitrag leistet das Gerät auch im Unterricht mit unseren Grundschulern an den Computern. Für sie ist es besonders wichtig jeden Arbeitsschritt am Computer auch über den Beamer visuell wahrnehmen zu können. Bereits in der 3. Klasse beginnen wir, erste Grundlagen der Textverarbeitung zu legen.

Nochmals einen Dank an alle Mitarbeiter der Firma Karp, mit denen wir seit der Einrichtung unseres

zweiten Computerkabinetts sehr erfolgreich zusammenarbeiten und an Frau Lehmann, die dieses Sponsoring ermöglichte.

J. Walter (Informatiklehrerin)



Landrat Loge und Landtagsabgeordnete Sylvia Lehmann kamen zum Tag der offenen Tür nicht mit leeren Händen.

www.teupitz.de

Teupitz verfügt bis heute über keine offizielle Darstellung im Internet. Dies ist aber absolut notwendig, denn ein professioneller Internet-Auftritt ist heute eine Basiskomponente der Darstellung unserer Stadt nach außen. Daher arbeitet wir daran, die Adresse www.teupitz.de und andere Adressen in Stadteigentum zu überführen. Ebenso werden wir die Gestaltung der Web-Site zusammen mit der Initiative „Brandenburg vernetzt“ aktuell halten.

Koordinator der gesamten Aktivitäten ist Thomas Kraus aus dem Kohlgarten 55 in Teupitz.

Für Vereine, Gewerbetreibende und Selbständige besteht die Möglichkeit, sich mit dieser Website verlinken zu lassen bzw. ggf. auch auf dieser Seite präsent zu sein. Insbesondere denken wir an alle Aktivitäten aus dem Tourismus- und Übernachtungsbereich. Anfragen dazu bitte direkt an Thomas Kraus oder den Teupitzer Bürgermeister.

T. Kraus

Fastnacht in Groß Köris

Fastnacht in Groß Köris ist nun schon wieder Geschichte. Traditionsgemäß am zweiten Wochenende im Februar feierte unser Groß Köriser Fest- und Traditionsverein seine Fastnacht. Am Freitag, den 13.02. ging es mit Pauken und Trompeten ab 19.00 Uhr mit der Live Band „Na Und“ los. Flotte Musik für alle Altersklassen gaben sie zum Besten. Gegen 21.00 Uhr marschierte der gesamte Verein in den bunt geschmückten Festsaal ein. Es ist Tradition, dass unsere Frauen den Männern nach dem Einmarsch den Zylinder übergeben und alle Paare anschließend einen Walzer und eine Polka tanzen. Gegen 22.00 Uhr startete das schon lang geplante Programm, das wir ab September 2008 vorbereiteten. In diesem Jahr hieß das Thema „Fernsehen“, in den vergangenen Jahren waren es Themen wie „Märchen, Länder, Jahreszeiten“ usw. Die Einleitung unseres Programms übernahm Jörg Stiehl., Anschließend kam unser Robin Schadly als Sandmännchen vorbei. Sein Gute Nacht Programm war die Feuerstein-Tanzgruppe. Nach „We Will Rock You“ tanzten Fred mit seiner Wilma, Barny mit seiner Betty, nicht zu vergessen Pebbels und Bam Bam sowie Dino und sechs Steinzeitmädeln einen „urigen Tanz“. Nach der Eurovision startete die „Köriser Tagesschau“, bei der Einiges aus unserem Dorf auf die Schippe genommen wurde. Robin leitete als Mainzelmännchen das Abendprogramm mit einem freundlichen „Guten Abend“ ein. Auch wie in den vergangenen Jahren, waren unsere Senioren wieder am Programm beteiligt. Sie übernahmen den Werbeblock. Dabei spielten Sie lockere Rentner, Bankräuber und Tankstellenpersonal. Mit einer lauten Sirene und der Musik der Schwarzwaldklinik startete unsere Frauen-Tanzgruppe ihr anspruchsvolles Programm. Dreizehn Damen warfen galant Ihre Beine wie beim Fernsehballer. Das Wort zum Sonntag übernahm Wolfgang Grunert. Zu guter Letzt traten unsere Männer als „Gala-Night-Show“ auf. Sie legten mit Bugs Bunny los und endeten flott mit Ricky Martin. Beim großen Finale zeigten

sich alle zum Schlussbild. Es wurde getanzt bis in die Nacht hinein.



Am Samstag zamperten wir in gewohnter Weise durch unser Dorf. Wir möchten uns bei allen Körisern für die offenen Türen und Zampergaben sowie bei allen fleißigen Helfern bedanken. Am Abend ging es mit „DJ Pro Sound“ in der Mehrzweckhalle zur zweiten Veranstaltung weiter. Auch dieser Abend wurde mit dem „Einmarsch“ und unserem Programm umrahmt. Für unsere Jüngsten gab es ebenfalls was zum Feiern. Am 28. Februar veranstalteten wir in der Pension Schwalbennest zum Ausklang der Fastnachtszeit den allseits beliebten Kinderfasching.

Auf diesem Wege möchten wir uns noch einmal bei den Mitgliedern des Seniorenbeirates Groß Köris, Jarno´s Bistro, der Pension Schwalbennest sowie allen, die durch Ihre Hilfe zum Gelingen dieses schönen Wochenendes beigetragen haben, herzlich bedanken.

Nach der Saison ist vor der Saison – so freuen wir uns schon jetzt auf unser Rosenbaumfest im Juni 2009 und allen weiteren Veranstaltungen die auf unserer Internetseite

www.koeriser-fastnachtsverein.de zu lesen sind.

Christiane Weise im Namen des Fest- und Traditionsvereins

Fastnacht in Klein Köris

Anfang Februar wurde in diesem Jahr wieder Fastnacht in Klein Köris gefeiert.

Am Freitag erfolgte die Einstimmung mit fröhlichem Tanz im Cafe Erika. Samstag Morgen um 09.00 Uhr ging es auf zum Zempnern durch den Ort. Am Abend fand die Fastnachtsfeier im Hotel Lindengarten statt. Der liebevoll vorbereitete Kinderfasching unter dem Motto „Märchen“ war wie jedes Jahr sehr gut besucht und die Kinder feierten bei bester Laune.

Für die gute, leckere Bewirtung und den zahlreichen Spenden während des Zempnerns möchten wir uns auf diesem Wege noch einmal recht herzlich bedanken.

Die Mitglieder des Klein Köriser Heimatvereins
Antje Walther



Schulanfang im Sommer 2009

Für 19 Kinder unserer Gemeinde steht der Schulanfang vor der Tür. Ein aufregender Tag – es gibt eine große Zuckertüte voller Geschenke, einen neuen Ranzen mit viel Inhalt und den ersten Stundenplan . . . Endlich ein Schulkind sein!

Für die Eltern ist es nicht weniger aufregend. Es stehen Fragen im Raum: Wie wird mein Kind die Umstellung von Kindergarten zur Schule erfahren? Mag mein Kind die neue Lehrerin? Wird sich mein Kind in der Schule wohlfühlen? WELCHE SCHULE IST FÜR MEIN KIND DIE RICHTIGE?

Die Grundschule Groß Köris hat 2005 eine Einmaligkeit im Land Brandenburg geschafft. Sie wurde wiedereröffnet. Damals hatten viele Eltern Zweifel und große Bedenken, ob es der richtige Weg ist, im Heimatort einzuschulen, wo doch die Schule bereits eine Schließung hinter sich hatte. Es war die richtige Entscheidung!

Die Grundschule befindet sich seit 4 Jahren im Aufbau. Sie bietet für die Jüngsten sehr große Klassenräume für optimale und individuelle Lernbedingungen. Durch das Einführen eines zweiten Klassenlehrers in jeder Grundschulklasse und durch die sehr gute Organisation gab es in der Köriser Grundschule in diesem Schuljahr trotz Lehrerkranktage keinen Stundenausfall, keine bloße Abspeisung mit Arbeitsblättern, sondern nahtlosen, qualifizierten Unterricht.

Die 6 Arbeitsgemeinschaften, die mittlerweile aufgebaut wurden, sind verlässlich und stehen nicht nur auf dem Papier. Die Köriser Schule steht für Lernwert und nicht für Aufbewahrung. Das Wichtigste ist nicht die Freizeitgestaltung, sondern den Grundstein für das Lernen, das Leben und die Zukunft zu legen.

Dabei vergisst die Schule aber nicht, dass es sich bei den Schülern um kleine Kinder ab 6 Jahre handelt. Daher werden die Grundschüler täglich morgens von der Bushaltestelle abgeholt und mittags von der Lehrerin in den Bus gesetzt, um die Busfahrer auch über die benötigten Haltestellen noch einmal zu informieren.

Unsere Grundschule hat als Ziel ein Fundament für Wissen, Selbständigkeit und Lernfähigkeit zu schaffen. Leistungsstarke Schüler bekommen entsprechende Forderung, damit keine Langeweile aufkommt. Durch Lehrerverzahnung mit der Oberschule werden die Grundschüler ab der 4. Klasse intensiv auf die weiterführenden Schulen vorbereitet, damit der Übergang fließend und ohne Probleme verlaufen kann. Dabei ist noch hervorzuheben, dass unsere Grundschule eine von sehr wenigen Schulen in unserem Landkreis ist, die ab der 1. Klasse Englischunterricht mit einem Fachlehrer anbietet – Eins ist klar, ein korrektes und gefestigtes Grundwissen in Englisch erleichtert erheblich den Einstieg in die weiterführenden Schulen. Zum Teil werden die Kinder nach Leistungsfähigkeit in

Kurse geteilt, um speziell auf ihre Möglichkeiten einzugehen. Dafür steht ein Zweitlehrer dem Unterricht der Hauptfächer zur Verfügung. Aber auch die lernschwächeren Schüler werden ebenfalls gefördert. Hier holt sich die Schule zusätzlich dafür ausgebildete Spezialisten ins Boot.

Ein großer Vorteil ist natürlich die räumliche Nähe. Die Kinder haben einen kurzen Schulweg, die Schulfreunde wohnen zum Nachmittagsspielen um die Ecke. Jeder Erwachsene, der weit zur Arbeit fahren muss, weiß, wovon wir schreiben.

Natürlich ist auch die Zusammenarbeit der Schule mit den Eltern gewünscht. Die Lehrer und Schulleitung arbeiten nach Anfangsschwierigkeiten seit langem sehr konstruktiv mit den Eltern zusammen und stehen auch Ideen und Kritik offen gegenüber. Die Schüler dürfen zum Teil ihre Schule mitgestalten, z.B. Wünsche zur Raumfarbe äußern oder Schulbeete bepflanzen. Die 3. Klasse plant für dieses Frühjahr ein Projekt der Gestaltung mit Lehmputz, Steinen und Muscheln zur individuellen Verschönerung der Schule.

Wir Elternvertreter der Klassen 1 bis 4 würden uns sehr gern anbieten, den „Schulanfänger-Eltern“ Unsicherheiten zu nehmen. Wir arbeiten nun bereits seit Jahren aktiv mit der Schule zusammen. Wir vertrauen unsere eigenen Kinder – unser wichtigstes Gut – täglich den hiesigen Lehrern an und sind daher für künftige Eltern der Schule genau die richtigen Ansprechpartner zu diesem Thema. Denn wer könnte besser über Erfahrungen mit der Schule sprechen, wenn nicht die tatsächlichen Eltern der jetzigen Grundschüler.

Wenn Eltern der zukünftigen Erstklässler Probleme sehen, Fragen haben oder sich unsicher fühlen, sind wir bereit, aufgrund unseres, in den letzten Jahren gesammelten Erfahrungsschatzes, mit diesen Eltern in Kontakt zu treten...

...Für den richtigen Weg Ihres Kindes!

Die Elternvertreter (EV.) der Klassen 1 bis 4 der Grundschule Groß Köris

(Patzig, EV. Kl. 4; Koch, stellv. EV. Kl. 3; Acker, EV. Kl. 2; Stiehl, EV. Kl. 1; Rudolph, EV. Kl. 3)



Lumpenball in der Köriser Grundschule im Februar 2009

OPAL SO NICHT! – Erfolg für Groß Köris und die Naturparkregion

Wer hätte vor einem Jahr geglaubt, dass wir es wirklich schaffen könnten, WINGAS (ein Gemeinschaftsunternehmen von Gazprom und BASF/Wintershall) von ihren Plänen abzubringen und Groß Köris vor den Umwälzungen dieses gigantischen Bauvorhabens zu schützen? Und nun ist es soweit: Das Raumordnungsverfahren OPAL Brandenburg Süd ist abgeschlossen und die Hauptforderungen der Bürgerinitiativen und Gemeinden sind erfüllt: Die landesplanerische Beurteilung lautet: Keine Erdgasverdichteranlage in Groß Köris und im Naturpark Dahme-Heideseen, und keine Querung der Trasse durch den Ort.

Letztlich zum Erfolg geführt hat das enorme Bürgerengagement und die großartige Zusammenarbeit von Vielen: Fünf Bürgerinitiativen (zwei aus Groß Köris, je eine aus Bestensee und Motzen/Töpchin sowie dem Bürgerverein Schenkenland e.V.), drei Gemeinden, die anerkannten Naturschutzverbände, die Naturparkverwaltung u.v.a. m. (siehe im Einzelnen www.opalsonicht.de). Gratulation und Dankeschön allen Mitstreitern, Unterstützern und Freunden in diesen schwierigen Monaten! Danke auch all jenen Behörden und Politikern, die sich der schwierigen Materie mit der angemessenen Sorgfalt gewidmet haben.

Obleich WINGAS durch vielfach mangelhaftes

Vorgehen dem Köriser Erfolg gehörig in die Hände gespielt hat, hat die Bewahrung unseres Gebietes als Natur- und Erholungslandschaft doch enorm viel Zeit und Kraft gekostet. Aber wir sind dabei zusammengerückt, haben einander besser kennengelernt und wir haben den Blick nach vorn gerichtet. Schon bald stand nicht mehr nur im Mittelpunkt, was wir nicht wollen, sondern die Diskussion darüber, was wir wollen. Das große Benefiz-Konzert des letzten Sommers und die kleine Bibliothek, die in Kürze in Groß Köris ihre Türen öffnet, sind greifbare Ergebnisse dieses Prozesses. Darüber hinaus wurde die Arbeit an einem Tourismus- und Regionalentwicklungskonzept auf den Weg gebracht. Das Konzept soll Wege aufzeigen, wie wir unsere wunderbare Umwelt erhalten und gleichzeitig unser Gemeinwesen, die Wirtschaft und das Leben in unserer Region verbessern können. Die Ergebnisse dieser Studie sollen im April in Groß Köris vorgestellt und öffentlich diskutiert werden. Wir hoffen, dass sich auch hier ein gemeinsamer Geist einstellt, der – wie wir im Fall OPAL erlebt haben – viel bewegen kann.

Für die Bürgerinitiative „Keine Erdgasverdichteranlage in Groß Köris und im Naturpark Dahme-Heideseen“ und für die Plattform „OPAL SO NICHT“. Wolfgang Georgsdorf / Reinhard Geister

Frühjahrsputz

Angler sitzen nicht nur still am Wasser, sondern sind wenn´s drauf ankommt auch recht aktiv. Im Rahmen des alljährlichen Frühjahrsputzes des Tornower Anglerhafens am 14.03. und am 21.03. entschloss sich die DAV-Ortsgruppe Tornow, die Winterrückstände an Streugut und Ästen auf der Straße vom Tornower Dorfplatz bis zum Bullgraben zu beseitigen. Dazu gehörte auch die Reinigung der Gullis und Abflüsse auf der Straße sowie die Öffnung eines kleinen Grabens zum Abfluss des Wassers auf einer Sumpfwiese. Ebenso wurde der Dorfplatz in Tornow vom Restlaub befreit. Die Stadt bedankt sich für diese beispielhafte Aktion.



Anglereinsatz

Kosmetik & Fußpflege
Sabine Hummel
Dorfstraße 1
15755 Tornow
Telefon: 03 37 66 . 622 61
... sich einfach nur verwöhnen lassen!

Sägenschleiferei

Joachim Leidert

Freidorfer Straße 12

15755 Tornow



Tel.: (033766) 42204

Teupitzer Stadtbuch ist gefunden !!!

Das Teupitzer Stadtbuch von 1568 ist gefunden. Wie so oft half bei der Suche der Zufall. Es sprach sich offenbar nur sehr langsam herum, dass das Buch gesucht wird. Selbst für den Amtsdirektor war es eine positive Überraschung, dass es wohl verwahrt im Tresor des Amtes Schenkenländchen liegt. Auf der Stadtverordnetenversammlung am 30.03. übergab mir der AD offiziell dieses historische Dokument, welches wir weiter am „Fundort“ aufbewahren wollen.

Die Schulchronik bleibt weiter verschwunden. Weder im Brandenburgischen Landeshauptarchiv

noch im Kreisarchiv ist etwas zu finden. Seit Mitte der 70er Jahre des vorigen Jahrhunderts gab es keine Archivzugänge aus Teupitz.

Es gibt aber weitere positive Zeichen: Mein Amtsvorgänger hat auf der Stadtverordnetenversammlung am 05.03.09 auf nochmalige Nachfrage mitgeteilt, dass er Archivmaterial unserer Stadt in persönlicher Verwahrung hat. Schön, wenn auch dieses Material wieder ins Rathaus kommt und stadtgeschichtlich Interessierten zugänglich gemacht wird.

(D. Schierhorn - BM)

Osterfeuer

Unter Vorbehalt der behördlichen Genehmigungen finden die traditionellen Osterfeuer wie folgt statt:

In Neuendorf: Donnerstag, 09.04.2009

In Egsdorf: Samstag, 11.04.2009

Alle Einwohner, Freunde und Gäste sind herzlich eingeladen.

Neue Feuerwehrführung in Teupitz

Es hat lange gedauert, nun ist es vollbracht: Der Amtsdirektor ernannte im März den Kameraden Karsten Wittulski (Teupitz) zum neuen Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr in Teupitz. Stellvertretende Wehrführer sind die Kameraden Ingo Mälitz (1. Stellvertreter) aus Teupitz und Reinhard Franzke (2. Stellvertreter) aus Neuendorf.

K. Wittulski tritt die Nachfolge von Volker Boßdorf an, der nach über 30jähriger Tätigkeit für die Freiwillige Feuerwehr in Teupitz aus Altersgründen die Wehrführung abgegeben hat. Er bleibt aber der Feuerwehr weiterhin verbunden. Die Stadt Teupitz bedankt sich ganz herzlich für den langjährigen und jederzeit zuverlässigen Einsatz von Volker Boßdorf. Die nachfolgenden Feuerwehrkameraden/innen werden sicher von seinem reichen Erfahrungsschatz profitieren können. Der neuen Wehrführung wünschen wir alles Gute und viel Erfolg bei der Arbeit. Eine starke, gut ausgebildete und kameradschaftliche Feuerwehr ist für uns alle von großer Bedeutung.

Viel Erfolg!!!

Im Namen der Stadt Teupitz

Dirk Schierhorn (Bürgermeister)



Herzlich Willkommen
im
Gasthaus Immenhof / Strikebowling

■ **Gaststätte** ■ **Bowling**
■ **Firmen- u. Familienfeiern**

Tel.: 03 37 66 / 4 16 97

15755 Neuendorf · Baruther Straße 3
Fax: 033766 / 41367 · eMail: imme6@web.de

www.strikebowling.de

Baum-, Garten-, Landschaftspflege
&
Hausmeister-Service



Tel.: 033766 / 21373
Fax: 033766 / 21374
Funk: 0171/3701066

Ralf Krause
D-15755 Teupitz Gutzmannstraße 27

Die Evangelische Kirchengemeinde lädt ein:

Teupitz:

Karfreitag, den 10.4.:

14.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
mit Jugendkreuzweg

Ostersonntag, den 13.4.:

9.00 Uhr Familiengottesdienst

Groß Köris:

Karfreitag, den 10.4.:

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Ostersonntag, den 13.4.:

10.30 Uhr Familiengottesdienst
mit Taufe

Konfirmation:

Am **Sonntag, dem 17. Mai, 10.00 Uhr**, feiern beide Kirchengemeinden in der Christus-Kirche Groß Köris gemeinsam die Konfirmation.

Heilig-Geist-Kirche

Der vorerst letzte große Sanierungsabschnitt an unserer Kirche wird voraussichtlich zum 30. April beendet sein. Es handelt sich um die Sanierung des Kirchturms, der gesamten Fassade und eine Trockenlegung des Mauerwerks. Auch die Kirchturmuhre wird wieder in alter Farbenpracht erstrahlen.

Therapiescheune - Egsdorf

Seit über zwei Jahren existiert nun die Therapiescheune in Egsdorf und entwickelt sich stetig weiter mit dem Ziel, unserer Region ein möglichst breites Angebot zur gesundheitlichen Prävention und Therapie für jedes Alter zur Verfügung zu stellen. Für die Organisation und Koordination ist neben der Psychotherapeutin Birgit Bartl ab sofort Frau Manuela Andrich die richtige Ansprechpartnerin. Sie bietet auch für unsere Jüngsten und deren Eltern Krabbel- und Spielgruppen an, die sie auf Grund ihrer Erfahrungen als Mutter, Tagesmutter und ausgebildeter Leiterin für Eltern-Kind-Gruppen vielseitig und entwicklungsanregend gestalten kann. Für ältere Interessenten wird sie als lizenzierte Trainerin Gruppen für Gesundheitssport durchführen.

Nachdem die Ergotherapie in die alte Schmiede nach Teupitz umgezogen ist, freuen wir uns, dass es uns gelungen ist, im Oktober letzten Jahres eine logopädische Praxis zu eröffnen. Sie wird von Herrn Hart geführt, dessen Chefin Frau Heinrich auch eine Praxis in KW und in Schönefeld betreibt. Damit können wir das medizinische und Gesundheitsangebot für Teupitz und Umgebung um eine weitere wichtige Dienstleistung erweitern.

Im präventiven und alternativen Medizinbereich können wir mit weiteren attraktiven neuen Angeboten die Dienstleistungspalette ergänzen. Im Winter wurde unser Therapeutenteam verstärkt durch den Diplom – Soziologen und Heilpraktiker Jürgen Voigt, der mit der japanischen Form der Akupunktur (ohne die Nadeln in die Haut zu stechen) Kinder und Erwachsene schmerzfrei behandeln kann. Ein Spezialgebiet von ihm wird die Behandlung hyperaktiver Kinder sein, weil er hier bereits gute Erfolge

beobachten konnte. Frisch hereingeweht vom Frühlingswind ist die Heilpraktikerin Maud Henrichs, die in Tornow sesshaft geworden ist und im April ihre Praxis von Berlin in die Therapiescheune verlegen wird. Die Schwerpunkte ihrer Arbeit sind Shiatsu, Reiki und Pflanzenheilkunde. Sie arbeitet einzeln oder mit Gruppen, organisiert Naturerlebnisse und Jahreskreisfeste. Wir heißen sie herzlich willkommen und freuen uns auf eine fruchtbare Zusammenarbeit!

Die Heilpraktikerin Kristina Bollmann wird weiterhin osteopathische Behandlungen für Säuglinge, Kinder und Erwachsene anbieten. Ihre beliebten Meditationsabende sind mittlerweile ein fester Bestandteil der Therapiescheune. Auch die von den Krankenkassen geförderten Präventionskurse für Ernährungsberatung (mit Frau Dr. Henße), autogenes Training und progressive Muskelentspannung (mit Dipl.-Psych. B. Bartl) gehören zu unserem Angebot.

Eine feste Größe sind unsere Themenabende geworden, die stets am ersten Freitag des Monats um 19.30 Uhr stattfinden – am 03. April mittlerweile der 14. Die Naturheilkundlerin Inga Scheue wird unter dem Thema „Die homöopathische Hausapotheke“ wichtige Grundlagen der klassischen Homöopathie erklären und Möglichkeiten und Grenzen der Selbstbehandlung darstellen. Am 22. Mai, 19.00 Uhr hält die Heilpraktikerin Monika Obendorfer aus Stuttgart den Vortrag „Gesund an Leib und Seele mit Kinesiologie“ und am 24. Mai von 10.30-16.30 Uhr einen Kinesiologie-Workshop „Muskeltest“.

Aktuelle Termine können Sie unter www.therapiescheune-egsdorf.de erfahren.

Leserbriefe

„Ein Dankeschön an die Verantwortlichen beim Stadtrat. Lange haben wir darauf gewartet, dass unser Weg richtig ausgeschildert wird. Nun brauchen wir keine Angst mehr zu haben, daß medizinische Hilfe im Notfall uns nicht rechtzeitig findet. Im Namen aller älteren Bürgern vom Löptener Weg in Teupitz.“

Fam. Kurt Nitsche

Frau Charlotte Kimm, langjährige Einwohnerin von Teupitz und Bürgerin der Vereinigten Staaten möchte sich auf ihre Weise bei den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr bedanken.

„Ich, Charlotte Kimm, möchte mich bei den Feuerwehr-Männern und -Frauen bedanken.

Jeden Tag wartet Ihr auf einen Einsatz, es macht Euch nichts aus ob das Wetter eisigkalt oder sehr heiß ist. Ihr würdet sofort zu mir oder anderen Leuten kommen um zu helfen.

Ihr müsst sogar Eure Familien zu Hause lassen, um anderen zu helfen.

Hiermit schicke ich Euch ein grosses Ami THANK YOU!“

Charlotte Kimm, Buchholzer Str. in Teupitz

Die Katholische Kirchengemeinde lädt ein:

Palmsonntag – 5. April 2009

09:00 Uhr – Kreuzweg

09:30 Uhr – Die Liturgie vom Leiden des Herrn

Segnung der grünen Zweige, Prozession und Passion, Eucharistiefelder

Kollekte: Für das Heilige Land



Die Drei österlichen Tage – Sacrum Triduum Paschale

Gründonnerstag – 9. April 2009

20:00 Uhr – Die hl. Messe vom „Letzten Abendmahl“

Fußwaschung



Karfreitag – 10. April 2009

15:00 Uhr – Die Feier vom Leiden und Sterben des Herrn, Wortgottesdienst, Passion, Kreuzfeier, Kommunion, anschließend Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit



Herrn

Samstag – 11. April 2009

20:00 Uhr – Die Feier der hochheiligen Osternacht, Lichtfeier, Wortgottesdienst,



Eucharistiefelder –
Kollekte: Eigene Gemeinde

Ostersonntag – 12. April 2009 – Auferstehung des Herrn

09:00 Uhr – Eucharistiefelder

Ostermontag – 13. April 2009

Therapiescheune - Egsdorf

Chausseestraße 8 · 15755 Teupitz-Egsdorf

Psychotherapie
 Logopädie
 Shiatsu, Reiki, Pflanzenheilkunde
 Osteopathie
 Akupunktur
 Ernährungsberatung
 Naturheilkunde
 Krabbelgruppen, Gesundheitssport

Birgit Bartl 033 766 - 216 87
 Enrico Hart 033 766 - 211 76
 Maud Henrichs 033 766 - 214 24
 Kristina Bollmann 030 - 633 796 18
 Jürgen Voigt 030 - 675 80 14
 Sigrid Henße 030 - 675 98 60
 Inga Schewe 033 75 - 209 150
 Manuela Andrich 033 766 - 216 87

Buder Haustechnik GmbH

Meisterbetrieb

Teupitzer Höhe 81
 15755 Teupitz
 Tel. 03 37 66 - 203 70
 Mobil 0173 - 242 85 04

Service rundum

Öl - Gas - Holz
 Solar und Naturwärme
 Heizsysteme
 Wasseraufbereitung
 Gartenberegnung

PREISHAMMER

Inh.: Holger Natschke
 Waldstrasse
 15757 Freidorf/Massow

Öffnungszeiten:
 Mo-Fr: 09:00-18:00
 Sa: 09:00-13:00

Schnuppas's Montage

Firma Dirk Gorges

Schnuppem Sie mal rein!

Holz- und Bautenschutz

Baruther Str. 3 · 15755 Teupitz
 Telefon 0 33 66 / 6 31 79 · Funk 0172 / 7 86 65 12
 Trockenbau - Abdichten von Mauerwerk - u. v. andere - div. Arbeiten

HEM-Tankstelle

Uwe Kulesa

Buchholzer Straße
 15755 Teupitz
 Tel.: 033766 / 42 15 0
 Fax: 033766 / 42 15 0

Einfach anders, einfach... HEM



Zuschnitt und Verkauf von Bauholz

- ⊕ Bretter
- ⊕ Bohlen
- ⊕ Kanthölzer
- ⊕ Terrassen- und Stegbeläge

Holzschutzbehandlung

Lohnschnitt

Mobilsägearbeiten

Bernd Jabczynski
 Mittelmühler Weg 3
 15755 Neuendorf

Tel./Fax: 033766-21841 Funk: 0171 - 6779097



Einkaufen mit Köpfchen

Inh.: Holger Natschke
 Berliner Straße 29
 15746 Groß Köris
 Tel.: 033766 / 21397

Öffnungszeiten:
 Mo - Fr: 09:00 - 18:00
 Sa: 08:00 - 12:00

PC-Reparaturservice

Beratung
 Service
 Wartung
 Verkauf
 Installation



033766/20823 / 0160-7849366

**Interesse an Werbung in
 den Teupitzer Nachrichten?
 t.tappert@gmx.net**

Gabi's Multi-Kulti-Imbiss

in Egsdorf

Der Imbiss für Jedermann

Baruther Straße 2 – Tel. 033766-41401
Täglich von 11.00 Uhr bis 20.00 Uhr geöffnet
Montags geschlossen

Autohaus A 13 GmbH

Vertragspartner • Gebrauchtwagen • Werkstattdienstleistungen



Ankauf von gebrauchten Pkw und Transportern!

SEAT

15755 Schwerin • Wustrickweg 1

Direkt an der BAB 13, Abfahrt Gr. Köris

E-mail: mail@aha13.de • www.seat-aha13.de

☎ 033766 / 6 22 22 • Fax 033766 / 6 22 23

24 h-Notruf: 0171/9 15 83 18

PARTYSERVICE

„KÖSTLICHER GENUSS“

Initiator
Maik Knauth

Baruther Str. 13
15755 Teupitz

Telefon 0 337 66 / 62 491
Mobil 0 174 / 90 47 235

Rückenschmerz Adé

Sporthalle Groß Köris

jeden Mittwoch von 18:00 - 19:00 Uhr

10 Kurseinheiten á 60 min.

Kursgebühr für 10 Einheiten 75,00 EUR

Kostenübernahme Ihrer Krankenkasse: in der Regel 80% der
Programmkosten

Anmeldung unter 0162 – 2714683

Andy Haensch - Lehrer für Fitness, Gesundheit & Sportrehabilitation
sowie Ernährungscoaching

KL BAU

Mauerwerk • Trockenbau
Modernisierung • Sanierung

Karlheinz Lehmann

Gutzmannstraße 1 • 15755 Teupitz
Tel. 033766 - 20163 • Fax 033766 - 63100
Funk 0173 - 6223450

Kay's Friseurstube

Kay Hecker
Baruther Straße 7
15755 Teupitz
Tel.: 03 37 66 / 62 320

Öffnungszeiten:
Dienstag - Freitag 8 - 18 Uhr
Samstag 8 - 12 Uhr

- Kosmetik
- Fußpflege
- Massagen
- Dekorative Kosmetik
 - Braut Make-Up
 - Kinderschminken
 - Beratung
- Nagelmodellage
- Gutscheine
- Verkauf von:
 - Rosa Graf/Heitland
 - Gebwohl

Kosmetikstudio
Bodyfeeling
Inh: Katrin Brunke
Staatlich anerkannte
Kosmetikerin

Buchholzerstr. 11
15755 Teupitz
03 37 66 / 6 32 94
01 72 / 6 00 11 32
Mo - Fr 10 - 18 Uhr

GARTEN KRAUSE

Jörg Krause, Gutzmannstr. 27, 15755 Teupitz
Tel./Fax 033766-62398

AUGENOPTIK

KASPERSKI

Brillen • Kontaktlinsen
Passbilder

Hagen Kasperski
Augenoptikermeister

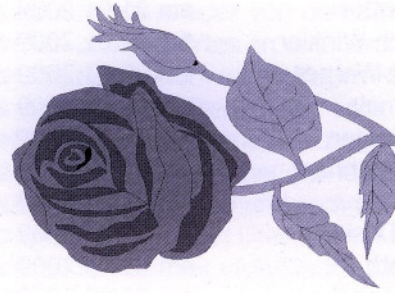
Öffnungszeiten
Montag-Freitag 9:00-18:00 Uhr
Mittwoch+Samstag 9:00-12:00 Uhr

Am Markt 20 • 15755 Teupitz
Tel. 03 37 66 - 6 22 88 • Fax 6 38 67
www.augenoptik-kasperski.de

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag:

In Egsdorf

| | |
|--------------------|-----------------------|
| Reinhard Scheibner | am 01.01.2009 zum 76. |
| Karl Bernhardt | am 29.01.2009 zum 87. |
| Werner Kuhl | am 31.01.2009 zum 74. |
| Martha Kretschmer | am 25.03.2009 zum 79. |
| Werner Altmann | am 05.04.2009 zum 74. |
| Edith Altmann | am 15.04.2009 zum 72. |
| Heinz Karusseit | am 30.04.2009 zum 74. |



In Groß Köris

| | |
|---------------------|-----------------------|
| Rudolf Schenk | am 01.01.2009 zum 87. |
| Dr. Waltraud John | am 07.01.2009 zum 83. |
| Dr. Margit Rode | am 12.01.2009 zum 76. |
| Helmut Lichtblau | am 16.01.2009 zum 73. |
| Gertrud Grimm | am 17.01.2009 zum 78. |
| Heinz Schwerdtfeger | am 24.01.2009 zum 71. |
| Karl Markert | am 31.01.2009 zum 87. |
| Hilda Ziesche | am 01.02.2009 zum 96. |
| Manfred Woblick | am 02.02.2009 zum 72. |
| Dr. Friedmar John | am 06.02.2009 zum 80. |
| Harry Weiß | am 10.02.2009 zum 78. |
| Martha Czichos | am 13.02.2009 zum 97. |
| Karin Apel | am 18.02.2009 zum 70. |
| Hildegard Schadly | am 20.02.2009 zum 86. |
| Helmut Stahn | am 24.02.2009 zum 76. |
| Regina Lehmann | am 26.02.2009 zum 78. |
| Gerda Lehmann | am 28.02.2009 zum 92. |
| Horst Noack | am 02.03.2009 zum 84. |
| Manfred Schrader | am 05.03.2009 zum 76. |
| Dieter Radwer | am 06.03.2009 zum 71. |
| Arwed Oskar Lilge | am 08.03.2009 zum 72. |
| Edelgard Langbein | am 09.03.2009 zum 89. |
| Irmtraud Stiehl | am 12.03.2009 zum 72. |
| Johanna Schmidt | am 15.03.2009 zum 88. |
| Ingeborg Springer | am 18.03.2009 zum 75. |
| Margot Loebner | am 21.03.2009 zum 76. |
| Irmgard Kackrow | am 28.03.2009 zum 71. |
| Erich Raddatz | am 28.03.2009 zum 71. |
| Marianne Kahle | am 30.03.2009 zum 75. |
| Frieda Semrau | am 02.04.2009 zum 89. |
| Werner Rode | am 03.04.2009 zum 77. |
| Wolfgang Bernert | am 07.04.2009 zum 70. |
| Siegfried Reschke | am 10.04.2009 zum 79. |
| Gert Schmidt | am 14.04.2009 zum 76. |
| Margot Reimann | am 17.04.2009 zum 71. |
| Hans Witt | am 18.04.2009 zum 81. |
| Hermann Päscher | am 23.04.2009 zum 70. |
| Emma Weger | am 24.04.2009 zum 73. |
| Elvira Thier | am 29.02.2009 zum 81. |

| | |
|-----------------------|------------------------|
| Wilhelm Thieke | am 01.01.2009 zum 78. |
| Eva Hinz | am 09.01.2009 zum 87. |
| Klara Lützendorf | am 14.01.2009 zum 101. |
| Hildegard Schremmer | am 16.01.2009 zum 83. |
| Marie Götzke | am 23.01.2009 zum 89. |
| Käthe Till | am 24.01.2009 zum 74. |
| Siegfried Richter | am 31.01.2009 zum 70. |
| Guido Prillwitz | am 02.02.2009 zum 84. |
| Ursel Thiel | am 03.02.2009 zum 74. |
| Ursel Schoof | am 10.02.2009 zum 80. |
| Günter Kötitz | am 11.02.2009 zum 79. |
| Edith Baudach | am 15.02.2009 zum 81. |
| Hermann Haberland | am 18.02.2009 zum 84. |
| Gottfried Lehmann | am 22.02.2009 zum 72. |
| Gisela Bendeler | am 26.02.2009 zum 77. |
| Berta Weiß | am 27.02.2009 zum 75. |
| Inge Lichtblau | am 01.03.2009 zum 71. |
| Erich Latzke | am 05.03.2009 zum 84. |
| Elfriede Grunz | am 06.03.2009 zum 83. |
| Kurt Lehmann | am 08.03.2009 zum 82. |
| Margarete Sosinski | am 08.03.2009 zum 72. |
| Gerd Weger | am 09.03.2009 zum 70. |
| Christine Dieu | am 14.03.2009 zum 77. |
| Alfred Schwarz | am 15.03.2009 zum 88. |
| Elfriede Stahn | am 18.03.2009 zum 73. |
| Peter Heidler | am 25.03.2009 zum 71. |
| Erhard Mieles | am 28.03.2009 zum 79. |
| Christa Griebel | am 30.03.2009 zum 70. |
| Edelgard Gruschka | am 01.04.2009 zum 70. |
| Erika Friedrich | am 03.04.2009 zum 83. |
| Hildegard Balzer | am 04.04.2009 zum 81. |
| Charlotte Brylla | am 08.04.2009 zum 97. |
| Isolde Mudrio | am 12.04.2009 zum 76. |
| Ruth Acker | am 16.04.2009 zum 74. |
| Manfred K. Grauduszus | am 18.04.2009 zum 72. |
| Elisabeth Schmidt | am 20.04.2009 zum 94. |
| Karl Stenzel | am 23.04.2009 zum 94. |
| Erna Riechert | am 28.04.2009 zum 89. |

In Klein Köris

| | |
|------------------|-----------------------|
| Frieda Paetschke | am 04.01.2009 zum 96. |
| Harry Mielke | am 14.01.2009 zum 75. |

| | |
|----------------|-----------------------|
| Margitta Esper | am 05.01.2009 zum 71. |
| Helga Auert | am 21.01.2009 zum 74. |

Renate Pötter am 21.01.2009 zum 70.
 Ehrenreich Winkler am 27.01.2009 zum 74.
 Lieselotte Werner am 30.01.2009 zum 74.
 Horst Szmala am 09.02.2009 zum 74.
 Hilde Fenniger am 16.02.2009 zum 97.
 Annelore Kuhnert am 17.02.2009 zum 80.
 Horst Kotzke am 21.02.2009 zum 75.
 Joachim Daske am 27.02.2009 zum 72.
 Ilse Donath am 01.03.2009 zum 84.
 Ernst Dr. Laboor am 02.03.2009 zum 82.
 Gerda Schäfer am 12.03.2009 zum 76.
 Wolfgang Schenk am 18.03.2009 zum 74.
 Inge Jakeitis am 19.03.2009 zum 80.
 Günter Käfert am 23.03.2009 zum 85.
 Günter Marquardt am 27.03.2009 zum 72.
 Anneliese Winkler am 31.03.2009 zum 71.
 Horst Spetzke am 02.04.2009 zum 79.
 Klaus Bramann am 09.04.2009 zum 70.
 Margrit Leger am 10.04.2009 zum 72.
 Manfred Schäfer am 15.04.2009 zum 75.
 Wolfgang Almus am 18.04.2009 zum 70.
 Klaus Prentke am 19.04.2009 zum 71.
 Karl-Heinz Böttcher am 27.04.2009 zum 80.

Edith Liepert am 22.01.2009 zum 70.
 Hans-Werner Hoffmann am 28.01.2009 zum 70.
 Rudolf Voit am 04.02.2009 zum 81.
 Klaus Gercke am 10.02.2009 zum 73.
 Agnes Polzin am 16.02.2009 zum 99.
 Bernd Just am 20.02.2009 zum 70.
 Gertrud Janetzki am 26.02.2009 zum 84.
 Brunhilde Kalleja am 28.02.2009 zum 81.
 Irmgard Marquardt am 01.03.2009 zum 72.
 Inge Gonschorek am 08.03.2009 zum 78.
 Gisela Schulz am 12.03.2009 zum 70.
 Margarete Wistuba am 18.03.2009 zum 77.
 Eva Klimpel am 20.03.2009 zum 72.
 Ursula Spetzke am 26.03.2009 zum 80.
 Johann Pertsch am 27.03.2009 zum 72.
 Albert Powrosnik am 02.04.2009 zum 85.
 Eberhardt Pohl am 08.04.2009 zum 73.
 Günther Möbis am 09.04.2009 zum 71.
 Brigitte Paul am 10.04.2009 zum 73.
 Erwin Schilke am 17.04.2009 zum 75.
 Karlheinz Großmann am 19.04.2009 zum 73.
 Manfred Goretzki am 26.04.2009 zum 70.
 Liesbeth Pertsch am 29.04.2009 zum 73.

In Löpten

Dora Ludwig am 06.01.2009 zum 70.
 Dorothea Wojtana am 11.01.2009 zum 74.
 Lothar Konetzky am 26.01.2009 zum 76.
 Elfriede Schönfeld am 09.02.2009 zum 71.
 Friedrich Schönfeld am 18.02.2009 zum 76.
 Helga Krüger am 27.02.2009 zum 75.
 Helga Praeker am 19.03.2009 zum 76.
 Hannelore Skupin am 30.03.2009 zum 70.
 Gerda Kraft am 04.04.2009 zum 78.
 Klaus Gilke am 26.04.2009 zum 74.

Hans Hanke am 11.01.2009 zum 71.
 Werner Woblick am 25.01.2009 zum 75.
 Horst Nanke am 26.01.2009 zum 78.
 Betti Bandke am 15.02.2009 zum 81.
 Horst Pohle am 25.02.2009 zum 74.
 Ruth Böckenheuer am 16.03.2009 zum 79.
 Reni Kieschke am 24.03.2009 zum 79.
 Heinz-Joachim Kieschke am 31.03.2009 zum 84.
 Gerhard Fuhrmann am 19.04.2009 zum 83.
 Siegrid Pohle am 28.04.2009 zum 72.

In Neuendorf

Christel Martin am 03.02.2009 zum 73.
 Werner Garske am 02.03.2009 zum 79.
 Annette Freudenberg am 10.03.2009 zum 81.
 Erich Piecha am 04.04.2009 zum 77.
 Else Noack am 12.04.2009 zum 74.

Renate Bordihn am 13.02.2009 zum 70.
 Rudolf Bordihn am 05.03.2009 zum 71.
 Lieselotte Schmidtke am 11.03.2009 zum 75.
 Erika Piecha am 10.04.2009 zum 82.
 Annerose Rudolph am 26.04.2009 zum 72.

In Schwerin

Edith Elias am 03.01.2009 zum 70.
 Werner Exler am 04.01.2009 zum 75.
 Renate Knöfel am 08.01.2009 zum 74.
 Manfred Fender am 14.01.2009 zum 78.
 Heinz Krüger am 20.01.2009 zum 82.
 Fritz Wittge am 20.01.2009 zum 72.

Gertrud Katstein am 03.01.2009 zum 85.
 Helga Stolzenburg am 04.01.2009 zum 70.
 Gudrun Schuritz am 10.01.2009 zum 77.
 Klaus Hoffmann am 14.01.2009 zum 77.
 Harry Nestvogel am 20.01.2009 zum 81.
 Richard Reibetanz am 22.01.2009 zum 73.

| | | | |
|-----------------------|-----------------------|--------------------|-----------------------|
| Werner Kühnel | am 23.01.2009 zum 71. | Günter Nitsche | am 24.01.2009 zum 74. |
| Anneliese Förster | am 28.01.2009 zum 87. | Rieta Gehrke | am 30.01.2009 zum 75. |
| Erika Kubel | am 30.01.2009 zum 76. | Günter Kaiser | am 01.02.2009 zum 87. |
| Else Brunnstein | am 04.02.2009 zum 88. | Werner Luban | am 05.02.2009 zum 79. |
| Helga Ullert | am 10.02.2009 zum 73. | Ella Nork | am 13.02.2009 zum 75. |
| Gottfried May | am 18.02.2009 zum 78. | Günter Hohenhaus | am 20.02.2009 zum 78. |
| Käthe Klauke | am 20.02.2009 zum 78. | Elfriede Peesch | am 20.02.2009 zum 77. |
| Gerd Gast | am 25.02.2009 zum 74. | Konrad Dolata | am 11.03.2009 zum 74. |
| Kurt Golombek | am 12.03.2009 zum 81. | Dietrich Rosenthal | am 13.03.2009 zum 78. |
| Gertrud Enke | am 15.03.2009 zum 86. | Helga Bercke | am 17.03.2009 zum 76. |
| Alexander Wronowsky | am 17.03.2009 zum 72. | Elfriede Jungk | am 20.03.2009 zum 77. |
| Gerd Strauß | am 20.03.2009 zum 74. | Dieter Kolada | am 25.03.2009 zum 73. |
| Gerda Wittge | am 29.03.2009 zum 72. | Helmut Böhm-Dores | am 06.04.2009 zum 74. |
| Susanne Bulisch | am 06.04.2009 zum 78. | Renate Lande | am 07.04.2009 zum 74. |
| Irmgard Ludwig | am 13.04.2009 zum 80. | Gerhard Mauermann | am 17.04.2009 zum 72. |
| Siegfried Dr. Standke | am 18.04.2009 zum 71. | Horst Ribbecke | am 19.04.2009 zum 84. |
| Martin Müller | am 20.04.2009 zum 70. | Herbert Bulisch | am 21.04.2009 zum 74. |
| Hans-Joachim Paul | am 25.04.2009 zum 71. | Herbert Bercke | am 29.02.2009 zum 77. |

In Teupitz

| | | | |
|-----------------------|-----------------------|---------------------|-----------------------|
| Gertrud Wojtena | am 01.01.2009 zum 87. | Emma Klose | am 08.01.2009 zum 94. |
| Wolfgang Wiegand | am 12.01.2009 zum 78. | Siegfried Massilge | am 16.01.2009 zum 80. |
| Arnold Juszack | am 19.01.2009 zum 72. | Gisela Pohl | am 22.01.2009 zum 74. |
| Rudolf Ulbrich | am 23.01.2009 zum 82. | Marianne Winkelmann | am 24.01.2009 zum 75. |
| Margot Hoffmann | am 28.01.2009 zum 83. | Hannelore Voigt | am 28.01.2009 zum 73. |
| Ingeborg Habermann | am 29.01.2009 zum 83. | Irmgard Niemzik | am 01.02.2009 zum 84. |
| Irene Mattigka | am 02.02.2009 zum 71. | Käthe Schwowode | am 04.02.2009 zum 84. |
| Waltraud Schneider | am 06.02.2009 zum 71. | Berthold Bredow | am 08.02.2009 zum 72. |
| Erika Hellmich | am 17.02.2009 zum 72. | Erika Skowronski | am 17.02.2009 zum 70. |
| Klaus Sobek | am 18.02.2009 zum 77. | Rita Sobek | am 18.02.2009 zum 72. |
| Rosemarie Werner | am 22.02.2009 zum 70. | Regina Merten | am 24.02.2009 zum 72. |
| Anneliese Gunder | am 28.02.2009 zum 78. | Cordula Roy | am 28.02.2009 zum 70. |
| Anneliese Schmidt | am 02.03.2009 zum 79. | Lothar Voelzke | am 03.03.2009 zum 70. |
| Eckhard August | am 05.03.2009 zum 70. | Gerda Stolze | am 06.03.2009 zum 78. |
| Dr. Dieter Häußer | am 07.03.2009 zum 70. | Dr. Waltraud Häußer | am 07.03.2009 zum 70. |
| Elvira Schuknecht | am 07.03.2009 zum 72. | Brigitte Arndt | am 08.03.2009 zum 75. |
| Kurt Arndt | am 10.03.2009 zum 74. | Ilse Wollenhaupt | am 12.03.2009 zum 74. |
| Wilhelm Gruschka | am 15.03.2009 zum 70. | Gerhard Kusay | am 15.03.2009 zum 79. |
| Luise Dr. Pasternak | am 15.03.2009 zum 74. | Renate Binder | am 19.03.2009 zum 72. |
| Siegfried Stolze | am 19.03.2009 zum 78. | Reinhard Neubert | am 20.03.2009 zum 83. |
| Werner Siodla | am 21.03.2009 zum 73. | Ingeburg Scholz | am 22.03.2009 zum 84. |
| M. Rimmelspacher | am 24.03.2009 zum 76. | Hans-Georg Kimm | am 25.03.2009 zum 78. |
| Udo Lehmann | am 28.03.2009 zum 71. | Peter Bartsch | am 29.03.2009 zum 70. |
| Brunhilde Pflugmacher | am 05.04.2009 zum 83. | Robert Skowronski | am 05.04.2009 zum 73. |
| Günter Krause | am 09.04.2009 zum 74. | Eva Koch | am 14.04.2009 zum 87. |
| Günther Andrack | am 16.04.2009 zum 79. | Johanna Schmelter | am 17.04.2009 zum 82. |
| Horst Fitze | am 23.04.2009 zum 78. | Ingeborg Andrack | am 25.04.2009 zum 78. |
| Karl-Fritz Meyer | am 29.04.2009 zum 74. | | |

In Tornow

| | | | |
|-----------------------|-----------------------|-------------------|-----------------------|
| Jutta Schmidt | am 05.01.2009 zum 70. | Christel Grüttner | am 08.01.2009 zum 74. |
| Waldtraut Fuhrmeister | am 09.01.2009 zum 74. | Charlotte Martin | am 14.01.2009 zum 73. |

| | | | |
|-------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| Christel Schmidt | am 16.01.2009 zum 71. | Margarete Tiemann | am 16.01.2009 zum 76. |
| Lieselotte Lüdtke | am 21.01.2009 zum 74. | Joachim Goede | am 02.02.2009 zum 74. |
| Fritz Frey | am 08.02.2009 zum 80. | Anneliese Frey | am 12.02.2009 zum 79. |
| Horst Grüttner | am 12.02.2009 zum 77. | Günter Letz | am 18.02.2009 zum 73. |
| Ursula Hude | am 21.02.2009 zum 79. | Regina John | am 21.02.2009 zum 72. |
| Gerhard Fahr | am 22.02.2009 zum 79. | Gisela Kulms | am 23.02.2009 zum 74. |
| Christa Seidel | am 28.02.2009 zum 72. | Marianne Letz | am 22.03.2009 zum 77. |
| Norbert Schupke | am 31.03.2009 zum 73. | Rudolf Schubert | am 03.04.2009 zum 77. |
| Günter Herrmann | am 05.04.2009 zum 86. | Hannelore Freygang | am 07.04.2009 zum 72. |
| Gisela Manthe | am 13.04.2009 zum 70. | Joachim Leidert | am 21.04.2009 zum 79. |
| Fritz Treichel | am 24.04.2009 zum 85. | Lieselotte Sommerfeld | am 30.04.2009 zum 73. |

Wir begrüßen in unserer Mitte

In Groß Köris

Annalena Grimberger geboren am 26.01.2009

In Klein Köris

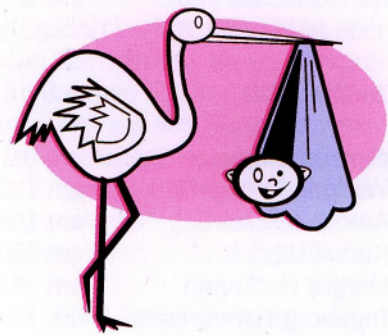
Carl-Rudolf Rümmler geboren am 03.02.2009

Lena Martha Maria Bednarek
geboren am 26.01.2009

Matti Nico Hennig geboren am 29.12.2008

In Teupitz

Florian Häusler geboren am 01.02.2009



In stiller Anteilnahme

Ingeburg Feldner, Groß Köris am 04.01.2009
 Silvia Laschewsky, Groß Köris am 26.02.2009
 Marie Gensch, Klein Köris am 15.12.2008
 Frieda Pfeffer, Klein Köris am 22.01.2009
 Sigrid Szmala, Klein Köris am 01.02.2009
 Manfred Wozniak, Schwerin am 12.12.2008
 Henriette Schulz, Schwerin am 09.03.2009
 Lars Darowski, Teupitz am 22.02.2009

Alma Goltz, Schwerin am 03.12.2008
 Welf-Eike Schwalbach, Schwerin am 08.01.2009
 Sinaida Wollenhaupt, Teupitz am 21.12.2008
 Heinz Kurzaj, Tornow am 08.01.2009

